

Inklusion LE/GE: Wie arbeitet ihr?

Beitrag von „FüllerFuxi“ vom 28. Februar 2016 13:13

[@Talida](#)

Hallo!

Deinen letzten Satz unterschreibe ich sofort:

"Die heile Welt mit Integration in einem Freundeskreis ist eine Illusion"



Besonders im GE-Bereich funktioniert das GAR NICHT. Ich kann natürlich nur von meiner Schule und den bekannten Schulen sprechen.


Diese Kinder werden akzeptiert, "dürfen" mit im Raum sitzen und das wars. Ihre erwachsenen Einzelfallhelfer lotsen sie durch den Schultag und sind die einzigen wirklichen Kontaktpersonen. Es ist traurig und schade. Denn statt INTEGRATION wird hier ISOLATION betrieben.

Diese besonderen Kinder hören Dinge die sie nicht verstehen, möchten Dinge sagen, die sie nicht sagen können und sehen anderen Kinder, mit denen sie keinerlei engere Kontakte aufnehmen können.

Natürlich sind die Klassenkameraden behilflich, bringen ihn schon mal zum Taxi, oder sorgen im Sport dafür dass er nicht hart vom Ball getroffen wird. Aber ist das schon INTEGRATION?

Ich sage nein, dazu gehört mehr.

Und dieses mehr ist mit den hier üblichen Rahmenbedingungen nicht zu leisten.

Aber ich finde auch ganz ehrlich, wenn es eine Schulform gibt die all diese Rahmenbedingungen bietet plus soziale Kontakte für die Kids, warum ZUM KUCKUCK müssen Eltern ihr geistig behindertes Kind zu einer Regelschule schicken?! 

Nur weil es schicker klingt: "Der kleine XY geht nicht zur Förderschule, er besucht eine "Regelschule!"

Sorry, NULL Verständnis!



Komme dabei auch ein bisschen in Rage...

LG